

# Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

## Lagebericht

### für das Geschäftsjahr 2021

#### **I. Grundlagen des Unternehmens**

Die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel sind seit dem 01.01.1998 ein städtisches gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen (Eigenbetrieb) für ambulante Pflegeleistungen in der Alten- und Krankenpflege.

Ziel ist es, die ambulante Pflege der Einwohner(innen) der Stadt Bruchköbel sicherzustellen und neue Konzepte für die Zukunft zu sichern.

Es wird entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

#### **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Der Wettbewerb im Pflegemarkt Bruchköbel mit seinen Ortsteilen und angrenzenden Kommunen hat sich für die Sozialen Dienste kaum verändert. In der ambulanten Pflege besteht ein hoher Wettbewerbsdruck durch die agierenden privaten Pflegedienste.

Unsere Abrechnungen erfolgen sowohl über die Kranken- und Pflegekassen als auch über den Sozialhilfeträger sowie privat gemäß den abgeschlossenen Vergütungsvereinbarungen mit den Kranken- und Pflegekassen. Grundlage für die private Abrechnung ist / war der jeweilig abgeschlossene Pflegevertrag.

Die zunehmenden wirtschaftlichen Anforderungen machen ein offensives Handeln mit dem Wettbewerb erforderlich. Interne Verbesserungspotenziale zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit sind unserer Einschätzung nach bereits nahezu ausgeschöpft.

# Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

## **Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres stellte sich in der ambulanten Pflege zum Vorjahr besser als erwartet dar.

In der ambulanten Pflege war auch im aktuellen Berichtsjahr wieder ein hoher Wettbewerbsdruck mit den agierenden privaten Pflegediensten zu verzeichnen.

Die Gesamtanzahl der versorgten Kunden der ambulanten Einrichtung war im Jahr 2021 mit 170-210 Kunden relativ konstant.

Die Tagespflege hatte in diesem Jahr durchgehend geöffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie war die Einrichtung in einigen Monaten nicht voll belegt, teilweise war nur eine Notbetreuung erlaubt und den größten Teil des Jahres war wegen der nötigen Abstandsregelungen auch keine Vollbelegung möglich. Erst Ende Mai wurden die Beschränkungen etwas gelockert, sodass wieder neue Gäste aufgenommen werden konnten. Den Impfstatus der Gäste überwachten wir, und wenn möglich organisierten wir auch weitere Impftermine.

Ende des Jahres wurde der Fuhrpark in der ambulanten Pflege ausgetauscht. Um dem Nachhaltigkeitsaspekt gerecht zu werden entschieden wir uns, die Hälfte der Fahrzeuge in E-Automobile zu verändern. Die entsprechenden Fahrzeuge wurden geleast.

Eine Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes (MD) fand in diesem Jahr nicht statt, weil die Prüfungen durch den Gesetzgeber bis auf Weiteres abgesagt wurden.

## **Prozesse und Dienstleistungen**

### *Bedarfsgerechte Kundenberatung Tagespflege*

Von Januar bis März plagte die Gäste der Tagespflege die Angst vor Corona. Einige Gäste blieben weg und sagten deswegen ab. Mitte April durften laut Verordnung der hessischen Landesregierung wieder einige Beschränkungen gelockert werden. Mit unserem Hygienekonzept haben wir uns auf diese Lockerungen vorbereitet und starteten mit einem neuen, verbindlich vorgeschriebenen Hygienekonzept.

## Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

Im Sommer konnte der Abstand von 1,5 m zwischen den Gästen aufgehoben werden. Die Gäste der Tagespflege müssen nur noch im Bus die FFP2-Masken tragen, nach der täglichen Testung in der Einrichtung dürfen sie die Masken ablegen. Unsere Mitarbeiter tragen weiterhin die FFP2-Masken. Im Sommer war dann die Belegung zwischen 13-17 Gästen am Tag.

### *Wissensmanagement*

Im Bereich der Prozessorganisation wird das Wissensmanagement, das von der Gesetzgebung gefordert, umgesetzt, unsere Mitarbeiter werden darin regelmäßig geschult. Eine externe Zertifizierung für die Zukunft schließen wir aus Kosten-Nutzen-Gründen vorerst aus.

### *Mitarbeiter*

Im ambulanten Dienst haben uns zwei Mitarbeiter im Jahr 2021 verlassen und zwei Mitarbeiterinnen sind in Mutterschutz/Elternzeit gegangen. Neu eingestellt wurden sechs Mitarbeiter. In der Tagespflege haben uns zwei Mitarbeiter verlassen und zwei neue Mitarbeiter wurden eingestellt.

Wir gehen davon aus, dass in Zukunft nur die Pflegedienste am Markt bestehen werden, die es schaffen, neue Mitarbeiter zu akquirieren, weil sie neue innovative Konzepte entwickeln, um die neue Generation Mitarbeiter zu halten. Die Attraktivität wurde in diesem Jahr durch unsere Internetseite weiter aufgebaut.

Endlich starteten wir im September 2021 wieder mit unseren Dienstbesprechungen. Durch die Pandemie sind Wissenslücken bei den Mitarbeitern entstanden. Jetzt müssen viele Fortbildungen nachgeholt werden. Der Nachweis ist auch dem MD gegenüber vorzuhalten.

Im Durchschnitt betreuten **39 Mitarbeiter** der Sozialen Dienste einen Patientenstamm (aktive Klienten) von im Schnitt 170-210 in der ambulanten Pflege. Die Zahl ist äußerst schwankend. 13 Mitarbeiter betreuten in der Tagespflege im Durchschnitt 12-18 Gäste am Tag.

## Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

In der ambulanten Pflege wurden im Jahr 2021 207 Neuaufnahmen verzeichnet sowie 119 Entlassungen. In der Tagespflege haben wir im Jahr 2021 57 Aufnahmen verzeichnet und 53 Entlassungen. Die Betreuungstage erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 902 auf 3.332 Tage.

Die Betreuungsgruppe des Pflegedienstes wurde im November des Jahres wieder begonnen, was sehr gut angenommen wurde. Die Betreuungsgruppe wurde innerhalb von zwei Monaten voll belegt. Sie findet momentan alle zwei Wochen dienstags statt. Es wird angestrebt die Betreuungsgruppe noch einen zusätzlichen Tag zu öffnen.

Seit Januar 2021 nehmen wir eine Vergütungssteigerung bei den Kontrollbesuchen nach § 37 Abs. 3 SGB XI in Anspruch. Dadurch ergab sich in diesem Bereich eine große Erlössteigerung gegenüber den Vorjahren.

### *Qualitätsmanagement*

Unsere Einrichtung ist gegenwärtig mehr denn je gefordert, ihre Leistungen und deren Zielsetzungen zu definieren und ihre Effektivität, aber auch die Qualität ihrer Erbringung nachzuweisen.

Der MD hat seine Prüfungsmodalitäten geändert. Im Jahr 2021 hat wegen der Pandemie keine MD-Prüfung stattgefunden.

Im Zuge der Digitalisierung sind die ersten Schritte vollzogen worden, die den Mitarbeitern den Umgang mit dem PC erleichtern.

Im Bereich des Leitungsteams wurde eine weitere stellvertretende Pflegedienstleitung angelernt. Sie arbeitet seit Januar 2021 im fachlichen Bereich der Pflegeleitung mit und springt im Notfall in der Pflege mit ein.

### *Unternehmenssteuerung*

Die Unternehmenssteuerung gliedert sich in einen strategischen und einen operativen Teil. Neben der Zahl der Bestandskunden sind die Neuaufnahmen Anhaltspunkt für den operativen Geschäftserfolg. Ein monatliches Kostencontrolling durch die BWA analysiert die Entwicklung der Ein- und Ausgabenseite. Die Leitung erstellt vierteljährlich Quartalsberichte sowie Wirtschafts- und Vermögenspläne.

## Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

### **Gesonderte Berichterstattung nach § 26 Eigenbetriebsgesetz**

Gemäß § 26 des Eigenbetriebsgesetzes Hessen wird über folgende Sachverhalte gesondert berichtet:

Das gewährte Kapital beträgt nach wie vor 26.000,00 €, die Kapitalrücklage 21.082,62 € und die Gewinnrücklage 1.133.929,49 €.

Der Jahresüberschuss des Vorjahres hat den Verlustvortrag eliminiert und der verbleibende Betrag wurde den Gewinnrücklagen zugeführt. Das Eigenkapital erhöhte sich in Summe um den Jahresüberschuss von 88.856,58 €.

Die Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen betreffen im Geschäftsjahr 2021 den Bereich SGB V, SGB XI, SGB XII (Behandlungspflege, Körperbezogene Pflegemaßnahmen nach Pflegeversicherungsgesetz, Sozialhilfeleistungen, Verhinderungspflege gemäß PflegeVG und Investitionskosten sowie Tagespflegesätze, Unterkunft und Verpflegung).

Die Gesamtleistungen betragen 2.169.644,30 € (Vorjahr 2.026.796,40 €).

Der Personalaufwand setzte sich wie folgt zusammen:

Löhne und Gehälter	€ 1.290.577,83
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	€ 354.910,72
Fortbildung	€ 797,15
<u>Personalkosten insgesamt</u>	<u>€ 1.646.285,70</u>

Der Personalstand zum 31.12.2021 betrug 52 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 25 Pflegekräfte (im Schnitt) ambulant, eine Betriebs-/ Pflegedienstleitung in Personalunion, eine stellv. PDL ambulant und zwei Verwaltungsfachangestellte sowie eine Bürokräft und drei Haushaltshilfen. Eine Pflegedienstleitung in der Tagespflege, eine stellv. PDL, 1 ex. Fachkraft, 4 Pflegemitarbeiter, 2 Betreuungskräfte, eine Köchin und drei Fahrer sowie eine Reinigungskraft.

## Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

### Darstellung der Lage

#### 1. Vermögenslage

<b><u>Aktiva</u></b>	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<b><u>Langfristige Aktiva</u></b>					
Anlagevermögen	150	10,3	155	11,6	-5
<b><u>Kurzfristige Aktiva</u></b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	267	18,5	289	21,6	-22
Sonstige Vermögensgegenstände	10	0,7	122	9,1	-112
Liquide Mittel	992	68,6	770	57,4	222
Rechnungsabgrenzungsposten	27	1,9	5	0,4	22
	<b>1.296</b>	<b>89,7</b>	<b>1.186</b>	<b>88,5</b>	<b>110</b>
	<b>1.446</b>	<b>100,0</b>	<b>1.341</b>	<b>100,0</b>	<b>105</b>
<b><u>Passiva</u></b>					
<b><u>Eigenkapital</u></b>					
	<b>1.270</b>	<b>87,8</b>	<b>1.181</b>	<b>88,1</b>	<b>89</b>
<b><u>Kurzfristige Passiva</u></b>					
Rückstellungen	165	11,4	133	9,9	32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	0,8	26	1,9	-15
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0,0	1	0,1	-1
	<b>176</b>	<b>12,2</b>	<b>160</b>	<b>11,9</b>	<b>16</b>
	<b>1.446</b>	<b>100,0</b>	<b>1.341</b>	<b>100,0</b>	<b>105</b>

Die Bilanzsumme erhöhte sich von TEUR 1.341 auf TEUR 1.446. Das langfristige Vermögen ist unverändert vollständig durch langfristige Mittel gedeckt. Der Rückgang bei den sonstigen Vermögensgegenständen resultiert aus der eingegangenen Erbschaft.

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen Leasingsonderzahlungen ausgewiesen, die über die Vertragslaufzeit aufgelöst werden.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss von TEUR 89 und die Eigenkapitalquote beträgt 87,8 %. Kurzfristige Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 176.

## Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

### 2. Finanzlage

Der Eigenbetrieb verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel von TEUR 992.

Die Zahlungsausgänge konnten vollständig durch Zahlungseingänge und die vorhandenen liquiden Mittel abgedeckt werden. Langfristige Kredite sind nicht in Anspruch genommen worden.

Die Liquidität 2. Grades stellt sich zum Bilanzstichtag folgendermaßen dar:

Flüssige Mittel	TEUR 992
+ Kurzfristige Forderungen	TEUR 277
- Kurzfristiges Fremdkapital	<u>TEUR 176</u>
 Nettogeldvermögen	 <b><u>TEUR 1.093</u></b>

### 3. Ertragslage

	2 0 2 1		2 0 2 0		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	2.078	95,8	1.858	95,9	220	11,8
Sonstige betriebliche Erträge	92	4,2	79	5,1	13	16,5
Betriebliche Erträge	2.170	100,0	1.937	101,0	233	12,0
Personalaufwand	1.646	75,9	1.557	80,4	89	5,7
Materialaufwand	173	8,0	188	9,7	-15	-8,0
Abschreibungen	42	1,9	36	1,9	6	16,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	214	9,9	167	8,6	47	28,1
Betriebliche Aufwendungen	2.075	95,7	1.948	100,6	127	6,5
Betriebsergebnis	95	4,3	-11	0,4	106	
Neutrales Ergebnis	-6		88		-94	
Jahresergebnis	89		77		12	

Der geplante Gewinn gemäß Wirtschaftsplan 2021 lag bei TEUR 163. Das tatsächliche Jahresergebnis beträgt TEUR 89 und liegt somit unter dem Planergebnis.

Im Wesentlichen konnte das geplante Jahresergebnis nicht erzielt werden, weil die geplanten Erlöse, insbesondere im Ambulanten Dienst, coronabedingt nicht erreicht wurden.

## Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

Die betrieblichen Erträge konnten im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 233 gesteigert werden. Dies resultiert einerseits aus deutlich gestiegenen Betreuungstagen in der Tagespflege sowie Entgeltsteigerungen in der ambulanten Pflege und andererseits aus den staatlichen Coronahilfen. Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 6,5 %. Als größter Faktor für diesen Anstieg ist der um TEUR 89 höhere Personalaufwand zu nennen. Die höheren Kosten im Personalbereich resultieren aus einem um ca. 1,5 Vollkräfte höheren Personalbestand und Tarifsteigerungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen insbesondere durch die höhere Ausbildungsumlage sowie gestiegener Mieten inkl. Nebenkosten. Das Betriebsergebnis konnte um TEUR 106 auf TEUR 95 gesteigert werden und liegt somit auf einem guten Niveau.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

#### Risikomanagement

Zur Messung, Überwachung und Steuerung von Risiken nutzen die Sozialen Dienste ein einheitliches Planungs- und Controllingsystem. Die monatlichen BWA Daten zeigen die Plan- und Ist-Werte. Daneben ist die betriebswirtschaftliche Überprüfung des Angebotes und des Pflegevertrages mit den einzelnen Leistungskomplexen eine zentrale Führungsaufgabe.

Im Rahmen des Pflegeberufegesetz wird die Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann seit 2020 über einen landesweiten Ausbildungsfond finanziert. Die ambulanten Pflegeeinrichtungen zahlen in Hessen gemäß § 12 Abs.1 PflBG in diesen Ausbildungsfond ein. Grundlage dafür ist der Umlagebescheid gemäß § 12 Abs.4 Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung für das Jahr 2021. Die Umlagebeträge sind refinanzierbar und nach § 89 SGB XI berücksichtigungsfähig. Dieser Zuschlag beträgt 0,00171 € pro Punktwert bei einer vereinbarten Modulvergütung bzw. 1,03 € pro Leistungsstunde bei einer vereinbarten Zeitvergütung auf die Leistungen der körperbezogenen Pflegemaßnahmen, der pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie der Hilfen bei der Haushaltsführung. Bei der Tagespflege gilt die Anwesenheit pro Tag. Für die Sozialen Dienste ist die Abgabe zum Pflegeberufegesetz ab dem Jahr 2021 festgesetzt auf 19.054,87 € per anno ambulant und 8.889,95 € für die Tagespflege.



## Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

### Risiken des Geschäftsfeldes

Die Risikolage der Sozialen Dienste kann für das Jahr 2022 und 2023 als einigermaßen überschaubar beurteilt werden. Allerdings sorgt die Corona-Pandemie auch weiterhin für eine außergewöhnliche Situation.

Im Durchschnitt der vergangenen sechs Monate 2021 gab es pro Monat 365,8 Krankentage. Das sind im Mittel zwei Vollzeitstellen, die ersetzt werden müssen, da wir eine eins-zu-eins-Versorgung haben. Dazu kommen noch die Krankentage in der Tagespflege von 147 Krankheitstagen.

Ein weiteres Risiko besteht durch den Personalmangel in den Pflegeberufen sowie den gestiegenen Energiepreisen. Bisher werden die spritpreisbedingten Mehrkosten nicht erstattet. Die akute Verschärfung der Lage macht sozial angemessene Antworten in der Energiepolitik unaufschiebbar dringlich. Eine Pflegekraft fährt in der Regel 20 bis 50 Kilometer an einem Tag. Die Kraftstoffverteuerung belastet die ambulante Pflege dadurch sehr stark. Diese Ausnahmesituation erfordert außerordentliche Maßnahmen, um die gute pflegerische Versorgung, die unsere Kunden erwarten, nicht zu gefährden. Maßnahmen könnten hier eine Berücksichtigungsfähigkeit über den Pflege-Rettungsschirm oder die Anhebung der Fahrtkosten durch die Kostenträger sein, wie sie ab dem 01.05.2022 in der Tagespflege vereinbart wurde.

Bestandsgefährdende Risiken, insbesondere mit Auswirkung auf die Liquidität der Sozialen Dienste, sind von der Betriebsleitung für die nächsten 24 Monate nicht zu erkennen. Die Betriebsleitung sieht aus heutiger Sicht keine Risiken, denen das Unternehmen nicht in angemessener Weise entgegenwirken kann oder die sich bestandsgefährdend auf die Ertrags-, Vermögens- und/oder Finanzlage des Unternehmens auswirken könnten.

## Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

### Betriebliche Risiken

Für die Arbeitsabläufe zur Abwicklung und Abrechnung der Geschäftsvorfälle sind verbindliche Regeln definiert. Mitarbeiter, die mit vertraulichen Daten operieren, verpflichten sich zur Einhaltung verbindlicher Vorschriften und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den entsprechenden Daten. Wir setzen einen internen Datenschutzbeauftragten ein.

Durch einen angemessenen Versicherungsschutz sichern wir uns gegen Schadensfälle und ein mögliches Haftungsrisiko ab.

### IT-Risiken

Um potenzielle Ausfälle, Datenverlust, Datenmanipulationen und unerlaubten Zugriff auf unser IT-Netz zu verhindern, setzen wir aktuelle, branchenspezifische Standardsoftware namhafter Anbieter ein. Back-up-Systeme sichern den Datenbestand und gewährleisten einen kontinuierlichen laufenden Betrieb. Unsere Systeme sind durch spezielle Zugangs- und Berechtigungskonzepte sowie eine wirksame und laufend aktualisierte Antivirensoftware geschützt.

### Rechtliche Risiken

Um Rechtsrisiken zu begegnen, sichern wir uns durch externe Fachanwälte ab.

### Steuerliche Risiken

Die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel sind ein Eigenbetrieb. Dieser arbeitet ausschließlich gemeinnützig. Wir beobachten sich abzeichnende Entwicklungen im deutschen Steuerrecht, insbesondere auch regulatorische Eingriffe in die steuerliche Behandlung unseres Eigenbetriebes und analysieren sie hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf das Unternehmen. Steuerliche Anforderungen an unseren Eigenbetrieb überwacht unser Steuerberater.

# Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

## Risiken aus der Corona-Pandemie

In diesem Jahr gab es wieder genügend Masken und Schutzkleidung zu einigermaßen moderaten Preisen. Kunden und Mitarbeiter werden regelmäßig getestet.

Die Mehraufwendungen und Mindereinnahmen sind durch den Pflege-Rettungsschirm abgedeckt. Auch das tägliche Testen der Mitarbeiter ist durch eine enge Gegenfinanzierung gedeckt. Der Pflege-Rettungsschirm läuft jedoch zum 30. Juni 2022 aus, sodass hier eine finanzielle Mehrbelastung erwartet wird.

## Zusammenfassung der Risiken

Im Wesentlichen ist die Geschäftsentwicklung des Eigenbetriebes Soziale Dienste vom weiter steigenden Kostendruck im Gesundheitswesen abhängig. Kurz- bis mittelfristig rechnen wir, wenn der Tagespflegebetrieb wieder voll belegt ist, mit einer Umsatzsteigerung.

Bei der betrieblichen Organisationsentwicklung stehen wir vor großen Herausforderungen und arbeiten an Lösungen. Das drängendste Problem ist der Fachkräftemangel.

Ab September 2022 sollen alle Pflegekräfte nach einem Tarif bezahlt werden. Nach aktuellem Stand ist es möglich, dass dieser Termin nicht gehalten werden kann.

Eine Gesamtbetrachtung der Risiken ergibt, dass die Sozialen Dienste im Geschäftsjahr keinen Risiken ausgesetzt waren, die den Fortbestand gefährdet haben.

## **Voraussichtliche Entwicklung für 2022**

Basierend auf dem Wirtschaftsplan 2022 gehen die Sozialen Dienste von einem Gewinn in Höhe von TEUR 11 (Ambulante Pflege: TEUR 2, Tagespflege: TEUR 9) aus.

Das im Vergleich zum vorherigen Plan 2021 verschlechtere Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Erlösen der ambulanten Pflege ohne entsprechende Reduktion der Kosten. Das für die Tagespflege geplante Ergebnis liegt auf dem Niveau des Vorjahres.

Der vorläufige 1. Quartalsabschluss 2022 weist einen leichten Überschuss aus und liegt somit auf dem prognostizierten Niveau.

# Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

## **Kurz- und mittelfristige geplante Maßnahmen**

Folgende Maßnahmen sind für die kommenden Jahre angedacht bzw. geplant:

### Weitere angestrebte Entwicklungen Mitarbeiteranzahl und Struktur

1. Einführung eines Kennzahlen-Systems (Umsatz je Vollzeitkraft, Umsatzrendite u.a.)
2. Mitarbeiterzufriedenheit durch geregelte Dienste, wenn möglich die Einführung der 5,5 Tage-Woche.
3. Gezielte Betrachtung der Arbeitsunfähigkeitsquote. Auch in Bezug auf Corona und Kind-Krank.
4. Anzahl der gemeldeten Fehler.
5. Beratungsleistungen nach § 37 Abs. 3 SGB XI / Ausschöpfungsgrad.
6. Ausbildungsbetrieb werden.

### Investitionen

Mehrausgaben für Gesundheitsprävention der Mitarbeiter

### Geplante wesentliche Änderungen in der Prozessstruktur (z. B. Einsatzplanung, Abrechnungen, IT-Systeme).

1. Bei weiteren Problemen mit Medifox ist geplant einen Programmwechsel vorzunehmen.
2. Digitalisierung aller Papierformate.

## Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

---

### Geplante Erweiterungen des Pflegeangebotes

1. Prüfung, ob Belegung am Samstag in der Tagespflege möglich ist (Machbarkeitsstudie)
2. Ausbildungsbetrieb forcieren und vorbereiten.

Bruchköbel, den 13. Juni 2022

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel



.....  
**Andrea Kaphingst**  
**(Erste Betriebsleiterin)**



.....  
**Selina Kargus**  
**(Zweite Betriebsleiterin)**